Haushaltsrede 2019

Ahoi liebe Backnangerinnen und Backnanger, Kolleginnen und Kollegen! Dieser Haushalt ist ein Herkulesakt!

Nicht nur, dass wir Rätinnen und Räte Superheldenkräfte entwickeln müssen, um 708 Seiten zu kontrollieren, nein, auch die Bürgerinnen und Bürger bekommen hier eine Last aufgebürdet, die unumgänglich erscheint, aber ist sie auch in allen Punkten alternativlos?

Man gewinnt angesichts der Neuverschuldung den Eindruck, **Herkules**, Sohn des Zeus und der Alkmene, ist vielleicht auch irgendwie ein Backnanger..!

Es stellen sich, wie in jedem schwäbischen Haushalt, ganz entscheidende Fragen: Ist das noch gut oder kann das weg? Neu oder gebraucht? Kriegen wir dafür was Gescheites? Muss das so viel kosten? Oder Papa, wann können wir wieder skaten gehen?

Meine Damen und Herren, **konkret** wirft das Haushaltswerk 2020 für die Backnanger Demokraten mindestens **drei Fragen** auf:

- 1. **Wieso** wartet man mit dem großen Schwung an Investitionen eigentlich, bis die Wahl vorbei ist?
- 2. **Weshalb** muss man alles immer eine Nummer größer bauen, um extra viele Tribünenplätze zu bekommen, für den Schulsport?
- 3. **Warum** investiert man in ein elektronisches Verkehrslenkungssystem und nicht gleich in diesem Umfang in den ÖPNV?

Wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt bleibt dumm!

Man kann das alles so machen. Muss man aber nicht!

Auch wenn ich überzeugt bin, dass die Verwaltung der großen Kreisstadt Backnang kaufmännisch einen hervorragenden Job macht.

(Also fachlich, nicht unbedingt politisch.)

Herr Vorsitzender, in zwei Punkten muss ich aber auch mal Ihre Verwaltung politisch loben. Die Ausgaben für Schulerweiterungen und -sanierungen, also Bildungsausgaben, und für den Breitbandausbau, kommen spät, aber immerhin.

Immer nur sparen kann man sicher nicht, so wie die sprichwörtliche schwäbische Hausfrau und ergänzend auch der Hausmann! Aber wenn man investiert, dann am richtigen Ende!

Meine Damen und Herren, überlassen wir doch in Zukunft einen Teil unseres Haushalts den schwäbischen Hausmännern und -frauen, denn ich bin überzeugt davon, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit ihren Steuergeldern **umgehen** können, denn **wir sind Backnanger**, und **yes, we can** Bürgerhaushalt!

Was Stuttgart schon macht, das sollte die Murr-Metropole mit ihren Superheldenkräften auch bewerkstelligen können, um wie Herkules in den Olymp, nämlich in den Olymp der Gemeinden mit aktiver Bürgerbeteiligung aufzusteigen.

Danke!